

Gemeinde

Neuburg a.d.Donau

Vom späten 19. Jahrhundert an lebten nur vereinzelt jüdische Mitbürger in Neuburg (1910: 12). Nach dem Zweiten Weltkrieg öffnete die US-Militärregierung im Stadtgebiet mehrere DP-Einrichtungen für jüdische und nicht jüdische "Displaced Persons". Leider wurde die DP-Geschichte von Neuburg an der Donau bislang kaum erforscht, sodass derzeit nur einige Stichpunkte möglich sind: Die jüdischen "Displaced Persons" lebten im Jahr 1946 provisorisch auf dem Areal der Bahnschutz. Später gab es ein DP-Sanatorium für besonders geschwächte und kranke ehemalige Häftlinge der Konzentrationslager, das von 1946 bis 1949 bis zu 700 jüdischen DPs vorbehalten blieb, dann zogen baltische Flüchtlinge ein. Es schloss am 1. März 1949 endgültig seine Pforten.

Bevölkerung

Jahr	1910
Gesamt	9061
Katholisch	8009
Protestantisch	1026
Jüdisch	12
Sonstige	14

Literatur

K. statistisches Landesamt: Gemeindeverzeichnis für das Königreich Bayern. Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 und dem Gebietsstand von 1911. München 1911 (= Hefte zur Statistik des Königreichs Bayern 84), S. 246.

Links / Verweise

https://de.wikipedia.org/wiki/Neuburg_an_der_Donau